

Zusammenfassung

Kognitiv hochbegabte Kinder zeichnen sich durch herausragende Leistungen in intellektuellen Bereichen aus. Ihre motorischen Fähigkeiten können im Laufe ihrer Entwicklung aufgrund der Fokussierung auf kognitive Leistungen beeinträchtigt werden. Die Aufmerksamkeit richtet sich vorwiegend auf das Sammeln von Erkenntnissen in bestimmten Interessengebieten, wie z.B. der Suche nach Erklärungen für naturwissenschaftliche Phänomene, während die Bedeutung der körperlichen Bewegung vernachlässigt wird.

Versäumen hochbegabte Kinder das eigenständige Erfahren ihres Körpers durch und in Bewegung, können Defizite in der motorischen Entwicklung entstehen.

Wenige pädiatrische und psychologische Studien zeigen (s. Kapitel 4.3, S.17), dass im Alter des Schulbeginns die kognitiven Leistungen hochbegabter Kinder über dem Stand ihres chronologischen Alters liegen und sich im Vergleich dazu ihre motorischen Fähigkeiten verschlechtern (vgl. Clymer, P.E., P.A. Silva, 1988, S.16f).

Folglich können sich motorische Defizite herausbilden, da die intellektuellen Fähigkeiten meist außerschulisch intensiver gefördert werden.

Die Behandlung motorischer Defizite hochbegabter Kinder erfolgt unter individuellen Bedingungen, wobei die spezifische Instruktion besondere Bedeutung erhält (Beispielsweise wird während der Behandlung auf physikalische Grundgesetze oder auf anatomische Grundlagen, z.B. das Hebelgesetz oder der Aufbau einer Muskelspindel, zurück gegriffen; s. Kapitel 5, S.23ff).

Bezug nehmend auf den kognitiven Leistungsbereich des Hochbegabten, z.B. in einer Naturwissenschaft, können Bewegungsinstruktionen so formuliert werden, dass das hochbegabte Kind wissenschaftliche Erklärungen und Begründungen für die Bewegungsaufgaben erfährt, um physiologische Vorgänge besser nachvollziehen und wahrnehmen zu können.

Die vorliegende Arbeit greift die dargestellten Beobachtungen und bisherige Studienergebnisse auf und entwickelt ein physiotherapeutisches Behandlungskonzept, das sich auf spezifische und individuelle Instruktionen konzentriert.

Die Behandlung der motorischen Fähigkeiten verhilft dem hochbegabten Kind, die Diskrepanz zwischen der kognitiven und motorischen Entwicklung zu reduzieren und zu einer Stärkung der eigenen Persönlichkeit beizutragen.